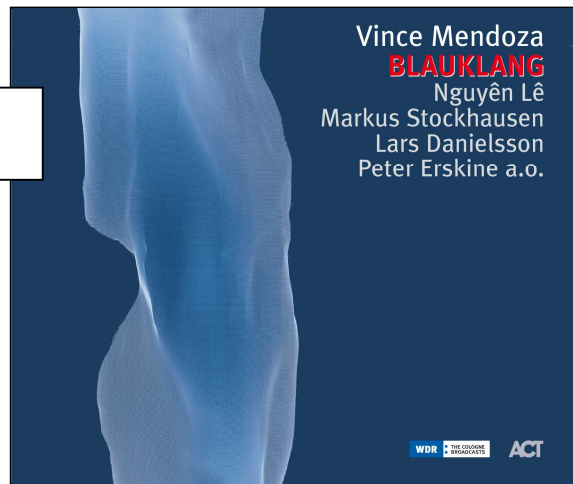


ACT

Vince Mendoza

BLAUKLANG**ACT 9465-2**

LC 07644

**Veröffentlichung: 26. September 2008**

Im Jazz liefert die Farbe Blau manch roten Faden. Und es ist kein Zufall, dass diese CD mit Musik eines Klassikers eröffnet, dessen Titel bereits Farbe bekennt: „Kind of Blue“, das erfolgreichste Jazzalbum aller Zeiten. „All Blues“: Er lässt uns förmlich eintauchen, ins blaue Meer der Melancholie. Wenn man *blue* und *sounds* zusammensetzt, taucht er wieder auf, der Blues.

Die Idee zu *Blauklang* (ACT 9465-2) geht auf ein Gemälde des berühmten deutschen Künstlers Ernst Wilhelm Nay (1902-1968) zurück, das Teil der ACT ART+MUSIC COLLECTION von Sigggi Loch ist. In enger Zusammenarbeit mit Bernd Hoffmann vom WDR wurde diese Idee dann Wirklichkeit. Bereits in seinem Namen - *Blauklang* - verweist das Gemälde auf synästhetische Beziehungen zwischen Musik und Kunst. Nay's abstraktem, auf Farbwirkung setzendem Werk hat sich nun ein ausgesprochener „Tonmaler“ angenommen, Vince Mendoza. Mischungen von Tonfarben und Farbtönen, das Überlagern unterschiedlicher Stimmungen prägen einen Großteil seiner Kompositionen. Mendoza beherrscht das souveräne Spiel mit Licht und Schatten, mit Hellem und Dunklem. Bereits der Titel seines mit der WDR Big Band eingespielten Album *Sketches* (ACT 9215-2) brachte einen Aspekt seiner Arbeitsweise auf den Punkt: Immer wieder reizt es ihn, Skizzen zu einem musikalischen Bilderbogen zusammenzufügen. Suiten zu komponieren. So detailverliebt er ist, so sehr schätzt er auch die großen Bögen.

Einmal mehr gelingt ihm die Balance zwischen Anspruch und Ansprechendem. Dem Anspruchsvollen einen populären Anstrich zu geben: Diese Fähigkeit hat Mendoza zu einer gefragten Größe in Jazz und Pop gemacht (Björk, Sheryl Crow, Joni Mitchell, Ute Lemper, Elvis Costello, Dianne Reeves, die Yellowjackets, Michael und Randy Brecker, Jens Winther, Joe Zawinul). Der Komponist und Arrangeur, der seinen Durchbruch mit dem Projekt *Jazzpaña* (ACT 9212-2) erlebte, arbeitet mit den renommiertesten Klangkörpern: sei es mit der WDR Big Band, mit Orchestern in London, Paris und Berlin oder als principal guest conductor des niederländischen Metropole Orchestra.

***Blauklang* (ACT 9465-2) komplettiert eine ACT Trilogie in Zusammenarbeit mit Vince Mendoza** und dem WDR, die 1992 mit dem Grammy-nominierten *Jazzpaña* begann (der ersten ACT-Produktion überhaupt) und mit *Sketches* fortgeführt wurde. Gleichzeitig ist es ein Werk, das ähnlich wie das Album *Blue Corner* (ACT 9228-2) von Jasper van't Hof auf Anregung von Sigggi Loch entstanden ist, der als passionierter Kunstsammler und insbesondere Freund der Farbe Blau immer wieder den Brückenschlag zwischen Musik und bildender Kunst sucht. Nun also *Blauklang*.

Der Schauplatz der mitgeschnittenen Uraufführung von *Blauklang* bildete den passenden „Rahmen“: Das Traumzeit Festival im Duisburger Landschaftspark Nord versteht sich als „Fest für die Sinne“, das Grenzüberschreitungen pflegt, eines, das Genre-, Stil- und Kunstübergreifendes, das Ohren und Augen gleichermaßen anspricht. Mendozas Exklusiv-Arbeit für die Traumzeit entstand anhand von Nays in den frühen 50er Jahren entstandenen „Rhythmischen Bildern“, die in Duisburg in einer Slide-Show zu sehen waren. Realisiert wurden die Farbklänge und Klangfarben von einem hochkarätig besetzten Ensemble, das exklusiv für diesen Anlass zusammengestellt wurde: Nguyễn Lê, Markus Stockhausen, Claudio Puntin, Steffen Schorn, Frank Sackenheim, Arkady Shilkloper, Jon Sass, Lars Danielsson, Ulla van Daelen, Peter Erskine, Christopher Dell und dem String Quartet RED URG 4.

Ergänzt wird die Bluesounds-Suite durch zwei weitere Eigenkompositionen, („Habanera“ und „Ollie Mention“), ein katalanisches Volkslied („Lo Rossinyol“) und durch Musik eines weiteren Miles Davis-Klassikers, aus „Miles Ahead“: „Blues For Pablo“, eine Hommage an Pablo Picasso. Dessen Farben, aber auch die Rhythmik, die Bewegung seiner Bilder hatten Miles Davis, den malenden Trompeter, seit jeher fasziniert; und Picassos Prozess des Malens und immer wieder Übermalens, des Übereinanderschichtens von Farben ist etwas, das er in der Arrangierkunst eines Gil Evans sah. Eine Kunst, die Vince Mendoza mit seiner eigenen Palette fortführt. Übrigens: Picassos bekannteste Periode war bekanntermaßen - die Blaue...

ACT

Vince Mendoza

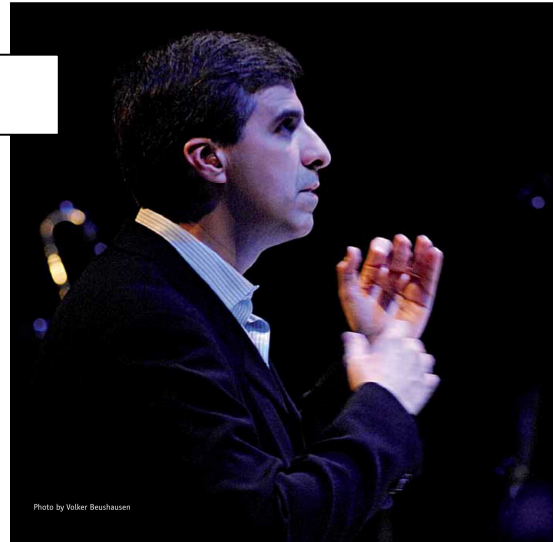


Photo by Volker Bechhausen

Konzerte:

02.11.2008 Köln, WDR Klaus-von-Bismarck-Saal
 04.11.2008 Essen, Philharmonie

Die CD:

Blauklang – Vince Mendoza – ACT 9465-2 – LC 07644

Besetzung:

Nguyễn Lê - guitar
 Markus Stockhausen - trumpet
 Claudio Puntin - clarinets / saxophones
 Steffen Schorn - clarinets / saxophones
 Frank Sackenheim - saxophones
 Arkady Shilkloper - french horn
 Jon Sass - tuba
 Lars Danielsson - bass
 Ulla van Daelen - harp
 Peter Erskine - drums
 Christopher Dell - vibraphone
 String Quartet RED URG 4

arranged and conducted by Vince Mendoza

Titel:

01 All Blues (Miles Davis)	06 Bluesounds Mov. I (Vince Mendoza)
02 Lo Rossinyol (traditional)	07 Bluesounds Mov. II (Vince Mendoza)
03 Habanera (Vince Mendoza)	08 Bluesounds Mov. III (Vince Mendoza)
04 Blues For Pablo (Gil Evans)	09 Bluesounds Mov. IV (Vince Mendoza)
05 Ollie Mention (Vince Mendoza)	10 Bluesounds Mov. V (Vince Mendoza)
	11 Bluesounds Mov. VI (Vince Mendoza)

Aufgenommen von Christian Cluxen und Sebastian Roth im Studio 2, Funkhaus WDR in Köln und live beim Traumzeit-Festival in Duisburg am 07. Juli 2007

Gemischt und gemastert von Rich Breen

Produziert von Dr. Bernd Hoffmann, WDR 3

Executive Producer: Siegfried Loch

Vertriebe:

edekultur (DE), edel Musica (AT), Musikvertrieb (CH)

THE ACT COMPANY

Ehrengutstrasse 28, 80469 München, Germany
 Phone +49 89 72 94 92 0, Fax +49 89 72 94 92 11
 e-mail: info@actmusic.com
 Visit our website at <http://www.actmusic.com>

WDR

• THE COLOGNE
 • BROADCASTS